

# Die zehn täglichen Rapefugee-Einzelfälle

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden [Straftaten von „Flüchtlings“ systematisch vertuscht](#): „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 [20 Prozent mehr Männer](#) als Frauen. Abgeschoben werden Merkels Fiki-Fiki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine [halbe Millionen](#) abgelehnter Asylbewerber in Deutschland. #Merckelsommer

**Aurich:** Zwei Frauen sind am Donnerstagabend in Aurich von einer Gruppe Jugendlicher bedrängt worden. Wie die Polizei mitteilte, besuchten die beiden 21-Jährigen eine Musikveranstaltung auf dem Georgswall. Nachdem sie das Gelände kurz verlassen hatten und zurückkehrten, versperrten ihnen fünf junge Männer den Weg. Ein Mann aus der Gruppe hielt eine Frau am Arm fest, ein anderer fasste der anderen 21-Jährigen an das Gesäß. Als die Frauen anfangen zu schreien, liefen die Männer in Richtung des Konzertes davon. Die Polizei suchte auf der Veranstaltung nach den Männern, fand sie aber nicht. Bei ihnen soll es sich nach Aussage der beiden Frauen um [Syrer handeln](#). Sie werden auf etwa 16 Jahre geschätzt.

**Stuttgart:** Polizeibeamte haben am Mittwochnachmittag im Inselbad in Untertürkheim einen [26-jährigen Flüchtling aus dem Irak](#) vorläufig festgenommen. Der Mann soll zuvor mehrere Mädchen, darunter zwei 17-Jährige, sexuell belästigt haben.

Ein Bademeister hatte den Tatverdächtigen gegen 14.50 Uhr dabei beobachtet, wie er sich im Strudelbecken mehreren Mädchen, darunter den beiden 17-Jährigen, näherte und sie mehrfach unsittlich am Gesäß und an den Oberschenkeln berührte. Der Bademeister hielt den 26-Jährigen daraufhin fest und übergab ihn den alarmierten Polizeibeamten. Der Tatverdächtige wurde nach Abschluss der Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt.

**Murrhardt:** Am Donnerstagnachmittag soll ein 12-jähriges Mädchen im örtlichen Freibad von einem Badegast begrapscht worden sein. Dies wurde bei der Polizei Murrhardt angezeigt. Laut Schilderungen soll sich die Tathandlung im Schwimmbecken ereignet haben. Der Tatverdächtige, ein 23-jähriger [afghanischer Asylbewerber](#), konnte noch am Nachmittag von der Polizei auf dem Gelände des Freibads angetroffen werden.

**Limburg:** Am Mittwochnachmittag kam es zu einer sexuellen Belästigung im Limburger Freibad. Der männliche Täter näherte sich ständig einer 19-jährigen Frau und sprach sie an. Er verfolgte sie bis ins Wasser und fasste ihr absichtlich an den Po. Dem Mann, bei dem es sich um einen <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/50153/3413981> target="\_blank"> 56-jährigen Syrer handelt, wurde sofortiges Hausverbot für das Schwimmbad erteilt. Eine Strafanzeige wegen Beleidigung auf sexueller Grundlage wurde gefertigt.

**Minden/Bückeburg:** Zu einer verbalen und schließlich körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem Fahrgast und einer Busfahrerin ist es am Donnerstag an der Haltestelle am Johannes-Wesling-Klinikum in Minden gekommen, teilt die Polizei mit. Dabei erlitt die 56-jährige Fahrerin des Busses leichte Verletzungen. Die Frau hatte ihren Bus an der Haltestelle gestoppt, als gegen 14 Uhr der Fahrgast, ein in Bückeburg untergebrachter [32-jähriger Zuwanderer](#), zu ihr einstieg. Da dieser einen ungültigen Fahrausweis bei sich hatte, forderte die Fahrerin ihn auf, ein neues Ticket zu kaufen. Da der Mann den Fahrpreis von 2,30 Euro mit einem 50-

Euro-Schein bezahlen wollte und weder die Busfahrerin noch andere Fahrgäste den Betrag wechseln konnten, wurde ihm die Mitfahrt verweigert. Darüber kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung, in deren Verlauf der 32-Jährige den Angaben der Frau zufolge zunehmend aggressiver wurde. Als die Busfahrerin aufstand, wurde sie von dem 32-Jährigen attackiert und in den Gang gestoßen. Während die Frau eine Abwehrhaltung einnahm, forderte sie den Fahrgast mehrfach auf, den Bus zu verlassen. Der hingegen habe laut den Schilderungen der Busfahrerin sie angeschrien, das Geld zu nehmen. Schließlich habe der Mann ihr den Geldschein gegen den Mund gedrückt und sie beleidigt. Im Verlaufe des Gerangels habe er ihr zudem an die Brust gegriffen. Letztlich gelang es der Busfahrerin den Mann aus dem Fahrzeug zu drängen und die Tür zu schließen. Der 32-Jährige schlug und trat daraufhin gegen die Tür. Erst als die 56-Jährige die Polizei alarmierte, beruhigte sich der Mann. Der von den Einsatzkräften vorübergehend festgenommene 32-Jährige wurde später wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen gegen ihn werden fortgesetzt.

**Paderborn:** Ein unbekannter Mann hat am Mittwochabend eine 53-jährige Frau an der Ecke Leostraße, Kilianstraße belästigt. Die Paderbornerin war gegen 21.15 Uhr mit ihrem Hund unterwegs. Ein fremder Mann machte durch Geräusche auf sich aufmerksam. Als die Frau sich umdrehte sah sie einen [dunkelhäutigen Mann](#) mit einem Fahrrad auf der Straße stehen. Der Täter hatte seine Hose ein Stück heruntergezogen und sich entblößt. Die Frau ging sofort weiter und der Mann fuhr mit seinem Fahrrad davon. Der Exhibitionist war etwa 185 cm groß und schlank.

**Bayreuth:** Die junge Frau aus Bayreuth war nach Angaben der Polizei gegen 20.45 auf dem Nachhauseweg. Als sie den Sternplatz Richtung Ludwigstraße passierte, kam ihr ein Radfahrer entgegen. Der Mann fuhr zunächst an ihr vorbei, blieb dann aber stehen, legte sein Fahrrad ab und näherte sich der 23-Jährigen. Der Unbekannte sprach die Bayreutherin auf Deutsch und Englisch an, legte ihr seinen Arm auf die Schulter

und versuchte, ihr an den Po zu grapschen. Die 23-Jährige drehte sich energisch weg, wehrte auch einen zweiten Annäherungsversuch ab. Schließlich kam ein Passant der 23-Jährigen zu Hilfe, indem er den Grapscher laut und deutlich ansprach. Der Täter schnappte sich daraufhin sein Fahrrad und flüchtete. Die junge Frau erstattete wenig später Anzeige. Sie beschreibt den Täter wie folgt: etwa 1,80 Meter groß, zirka 20 Jahre alt, dunkelhäutig, schwarzes, krauses Haar, kein Bart.

**Hamburg:** Die Staatsanwaltschaft Hamburg und das Fachdezernat für Sexualdelikte (LKA 42) ermitteln gegen einen 21-jährigen Eritrea, der im Verdacht steht, einen sexuellen Missbrauch eines 6-jährigen Mädchens aus Eritrea in den Räumlichkeiten der Erstaufnahmeeinrichtung in Hamburg begangen zu haben. Nach derzeitigem Sachstand lockte der Tatverdächtige das Mädchen unter einem Vorwand in sein Zimmer und führte sexuelle Handlungen an dem Kind durch. Das Mädchen vertraute sich der Mutter und dem Onkel an, so dass der Sachverhalt am 25.08.2016 angezeigt wurde. Die Beamten des Fachdezernats für Sexualdelikte nahmen den Mann in der Unterkunft vorläufig fest und durchsuchten sein Zimmer. Sie stellten Beweismittel sicher.

**Herrsching:** Es sind Ferien, viele sind im Urlaub, entsprechend leer ist die S 8 Richtung Herrsching an den letzten Stationen. Zwischen Hechendorf und Herrsching hat ein bislang unbekannter Mann die Gelegenheit genutzt. Als Opfer suchte er sich eine alleinfahrende 14-Jährige, die sich eigentlich auf einen schönen Sommerabend mit Freunden in Herrsching freute. Diese Freude verging ihr am Mittwoch, als ihr der Mann in der nahezu leeren S-Bahn zwischen 17.50 und 18 Uhr entgegentrat. Er zog sich die Hose runter und begann zu masturbieren. Er ließ sich davon auch dadurch nicht abhalten, als das Mädchen die Situation mit dem Handy aufnahm. Die 14-Jährige war schockiert, der Mann verschwand. Der Polizei Herrsching wurde der Vorfall erst gestern Mittag gemeldet. Die Auswertungen der Aufnahmen des Mädchens sind deshalb noch nicht abgeschlossen.

„Möglicherweise gab es auch Kameras in der S-Bahn, diese Aufnahmen werden für die Ermittlungen dann auch herangezogen und können vielleicht mehr Aufschluss darüber geben, wo und wann der Mann zugestiegen ist“, so Erich Schilling, Leiter der zuständigen Polizeiinspektion Herrsching. Beschrieben wird der Exhibitionist als etwa 35-jährig, mit dichtem schwarzen Haar und von kräftiger Statur. Er sprach nach Aussagen des jugendlichen Opfers [Deutsch mit ausländischen Akzent](#).

**Itzehoe:** In der Nacht zu heute hat sich ein Unbekannter in Itzehoe auf schamverletzende Weise vor einer jungen Frau entblößt. Die Polizei sucht nun nach Zeugen, die Hinweise auf den Mann geben können. Gegen 01.30 Uhr wartete die Geschädigte allein hinter dem Geschäft „Futterhaus“ in der Otto-F.-Alsen-Straße auf einen Bekannten. Plötzlich näherte sich ihr ein Fremder, der seine Hose geöffnet hatte und der 24-Jährigen sein erigiertes Glied zeigte – zugleich sprach der Mann Unverständliches. Die Itzehoerin schrie den Täter an, und als ihr Bekannter kam, flüchtete der Exhibitionist auf einem Herrenfahrrad ohne Licht auf dem Sandweg in Richtung Planet Alsen. Laut Angaben der Geschädigten hat es sich bei dem Unbekannten um einen etwa 25-Jährigen, klein und schlank, mit [dunklerer Hautfarbe](#) gehandelt.